

Steinzeit aktiv

Angebote – Workshops:

- 01 Verpflegung zubereiten**
Steinzeit – Eintopfgericht kochen
- 02 Getreide mahlen**
Mehl auf Steinreibe herstellen
- 03 Brötchen backen**
auf Steinplatten über dem Feuer
- 04 Feuer machen**
mit Steinen und Zündhilfen
- 05 Töpfern**
kleine Tongegenstände kreieren
- 06 Leder bearbeiten**
ein Lederbeutel herstellen
- 07 Steinzeitmesser**
mit einer Steinklinge herstellen
- 08 Pfeil und Bogen**
herstellen und damit schiessen
- 09 Stoffe weben**
Wolle in Webrahmen flechten
- 10 Steinbearbeitung**
Werkzeuge, Schmuck schleifen
- 11 Kräuter- und Pflanzenkunde**
Rundgang, Essbares kennenlernen
- 12 Kreatives Werken**
Schmuckstücke herstellen
- 13 Schminken mit Naturfarben**
Wer kann dies am besten?
- 14 Zaun flechten**
Zaun / Hauswand aufbauen
- 15 Steinzeit Survival**
Basistraining, Überleben in der Natur

Details siehe Homepage

www.steinzeit-aktiv.ch



Steinzeit aktiv ... unsere Ziele

Durch die verschiedenen Möglichkeiten des entdeckenden Lernens ergänzen die Pfahlbauer Erlebnistage den Steinzeit - Schulunterricht optimal. Die persönliche Geschicklichkeit, sowie das allgemeine Verständnis für unbekannte Lebensumstände und Dinge werden aktiv gefördert.

Lernziel: Die Teilnehmer können Vorstellungen über die Pfahlbauer entwickeln und versuchen deren Lebensweise zu rekonstruieren. Sie können die Bedeutung und Folgen von Veränderungen einschätzen.

(Lehrplan 21, NMG 9.2 + 9.3 / NMG 5.3)

Hinweise / Informationen

- Die **Pfahlbauer Erlebnistage** werden für Schulklassen und Gruppen beim Thaynger Pfahlbauhaus am „Aaltewaier“ (Koordinaten 2'694'134.82 / 1'288'175.25) vom Verein „**Steinzeit aktiv**“ sporadisch durchgeführt.
- Buchbare Erlebnistage stehen, pro Saison jeweils nur im Juni, in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Anmeldungen sind **ab sofort** möglich, sie werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Reservationen sind nur für Folgejahre möglich.
- Die erforderliche Infrastruktur (Wetterschutzdach, WC-Anlage, Feuerstelle, Pfahlbauhaus etc.) und das nötige Material, eine Pfahlbauer-Mahlzeit sowie die fachliche Betreuung der Workshops sind Bestandteil des Angebotes.
- Die Schulklassen zahlen pro Schüler einen bescheidenen Unkostenbeitrag. Die Pfahlbauer Erlebnistage sowie die Steinzeit - Exkursionen werden durch die Gemeinde Thayngen, Mitwirkende, Gönner und Sponsoren mitfinanziert.
- Das Alter und die Geschicklichkeit der Teilnehmer, sowie die jeweils zur Verfügung stehende Zeit bestimmen Umfang und Ablauf eines Erlebnistages. Im Wechsel werden 2-4 Workshop-Stationen gleichzeitig betrieben. Pro Erlebnistag wird ein Zeitbedarf von 6-8 Stunden empfohlen.
- Die Teilnehmer sind nicht über den Veranstalter versichert. Die Versicherung (Haftpflicht, Diebstahl und Unfall) ist Sache jedes Teilnehmers und der Schule; der Veranstalter haftet nicht bei verlorenen Gegenständen. In Haftungsfällen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

- Die vorbereiteten Aktivitäten ermöglichen eine beliebige Zusammenstellung des Programms. Die Lehrpersonen werden über mögliche Varianten beraten. Bei Bedarf sind gewisse Anpassungen und Ergänzungen möglich.
- Steinzeitliche Beschäftigungen benötigen oft relativ viel Ausdauer und Geduld, es haben sich deshalb einzelne 1-2 stündige Gruppenarbeiten bewährt. Gewisse Lektionen gehören zusammen und ergänzen sich zweckmässig.
- Einige Steinzeit-Tätigkeiten sind nicht möglich, oder nur mit Kompromissen durchführbar (z.B. Kleidung, Kochen, Waffen, Flint-Knapping, WC-Anlage, Sanität). Es gibt einzelne Situationen, die leider nicht ganz authentisch machbar sind - die Sicherheit, Hygiene und Gesundheit der Teilnehmer sind uns wichtiger, als ein unnötiges Risiko einzugehen.
- Es wird begrüsst, wenn die Lehr- und Begleitpersonen bei den einzelnen Lektionen unterstützend mitwirken. Im üblichen schulischen Umfang kümmern sie sich um das Wohl und die persönlichen Bedürfnisse der Schüler.
- Bei den Aktivitäten sollten sich die Schüler gegenseitig unterstützen, motivieren und helfen, dabei können sie ihre individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnisse in gemeinsame Arbeiten einbringen.
- Bei verschiedenen Tätigkeiten, wie Schnitzen, Weben, Töpfern, Bearbeiten von Steinen und Holz, erweitern die Schüler ihre Fantasie, das handwerkliche Geschick und ihre motorischen Fähigkeiten.
- Durch den direkten Vergleich der Lebensverhältnisse der Steinzeitmenschen mit ihrem eigenen Leben beginnen die Schüler selbstverständlich gewordene Alltagsgegebenheiten zu hinterfragen und sich dieser bewusst zu werden.
- Die Schüler erfahren, wie sich die Menschen der Steinzeit / Jungsteinzeit mit einfachen Mitteln den damaligen schwierigen Lebensbedingungen anpassten. Sie entwickeln eigene Gedanken, wie sie in der freien Natur heute noch überleben könnten. Sie erkennen, dass eine intakte Umwelt die Basis des Lebens ist.
- Im Rahmen des Projektes wird die Weiterentwicklung und Verbesserung der steinzeitlichen Erfindungen am Beispiel von Geräten, Werkzeugen und Waffen nachvollziehbar. Die Schüler können die Handhabung und Wirksamkeit selber ausprobieren und mit der heutigen Produktvielfalt vergleichen.
- Die Schüler lernen den Steinzeitmenschen als soziales, kulturelles und kreatives Wesen kennen, der die Vorteile des Zusammenlebens mit Anderen für das Überleben zu nutzen wusste.

WICHTIG: Termine und einzelne Details sind vorgängig mit Kursleiter Reiner Stamm 079 - 312 85 57 festzulegen.